

Hauptkriteriengruppe	<b>Ökologische Qualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Wirkungen auf die globale und lokale</b>
Kriterium	<b>Risiken für die lokale Umwelt</b>

**Anlage 1** Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	

## Inhalt

1. Übergreifende Anforderungen
2. Bodenbeläge
3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich
4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)
5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen
6. Kleb- und Dichtstoffe
7. Verlegewerkstoffe
8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte
9. Bitumenprodukte zur Abdichtung
10. Holzschutzmittel
11. PVC-Produkte
12. Dämmstoffe und Ortschäume
13. Kältemittel
14. Betontrennmittel

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoff- gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
1. Übergreifende Anforderungen										
0	SVHC	alle in Anlage 1 genannten Bauprodukte			Deklaration enhaltenener SVHC > 0,1 %					<u>Gemische:</u> SDB, ggf. Herstellererklärung  <u>Erzeugnisse:</u> Herstellerauskunft nach REACH, Leistungserklärung zur CE Kennzeichnung, Produktkennzeichen, die SVHC ausschließen
2. Bodenbeläge										
1	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Bodenbeläge	textile Bodenbeläge	Bodenbeläge: Teppiche	Dokumentation	RAL-UZ 128  oder  GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128  oder  GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128  oder  GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128  oder GuT-Gütesiegel und ohne PVC- Rückenschicht	PDB oder TM Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel, GuT) ggf. Herstellererklärung, EPD
2a	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle	Bodenbeläge	Elastische Bodenbeläge – mit und ohne ankaschierte Verlege- oder Dämmunterlage	Elastische Bodenbeläge aus Kautschuk, Polyolefine, Kork, Linoleum und PVC – auch Systeme	Dokumentation	Einhaltung AgBB- Schema  und für PVC- Bodenbeläge gilt: reproduktionstoxi- sche Phthalate < 0,1 % (Einzel- verbindungen siehe Anlage 2, E)  und keine Cadmium- und Bleistabilisatoren <sup>c)</sup>	Einhaltung AgBB- Schema  und für PVC- Bodenbeläge gilt: reproduktionstoxi- sche Phthalate < 0,1 % (Einzel- verbindungen siehe Anlage 2, E)  und keine Cadmium- und Bleistabilisatoren <sup>c)</sup>	RAL-UZ 120 (Keine Verwendung von PVC)	RAL-UZ 120 (Keine Verwendung von PVC)	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppen Z-156.602 (Kautschuk), Z-156.603 (PVC), Z-156.604 (Lino), Z-156.608 (PUR), Z-156.613 (Kork) PDB oder TM Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
2b	VOC / gefährliche Stoffe	Bodenbeläge	Bodenbeläge aus Holzwerkstoffen – auch Systeme	Bodenbelägen: Lamine Parkette und Holzfußböden, Bambusparkette – auch Systeme (z.B. Bodenbelag auf Trägerplatte aus Holz oder Holzwerkstoffen)	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema für Beschichtungen gilt Pos. 3b	Einhaltung AgBB-Schema für Beschichtungen gilt Pos. 3b	RAL-UZ 176	RAL-UZ 176	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppen Z-156.606 (Lamine), Z-156.607 (Parkette u. Holzfußböden), Z-156.610 (Verbundbel.), Z-156.612 (Bambus) PDB oder TM Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellererklärung, EPD
<b>3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich</b>										
41	VOC / Formaldehyd / gefährliche Stoffe	beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe	Holzwerkstoffplatten nach EN 13986 wie Span-, Tischler-, Faser-, mitteldichte Faser-, Sperrholz-, Massivholz- und OSB-Platten sowie Furnierschichtholz (beschichtet oder unbeschichtet)	Konstruktiver Holzbau im Innenbereich und Innenausbau (wie z. B. Trockenbau, Bekleidungen, Einbaumöbel etc. außer Türen, Sanitärrennwände)	Dokumentation	--- für flammhemmend ausgerüstete Holzwerkstoffe gilt Pos. 46a	Formaldehyd-Ausgleichskonzentration in der Luft eines Prüfraums <sup>e)</sup> < 0,065 ppm (0,080 mg/m <sup>3</sup> ), entsprechend Klasse E <sup>1</sup> <sub>PLUS</sub> zusätzlich gilt Pos. 46a	Formaldehyd-Ausgleichskonzentration in der Luft eines Prüfraums <sup>e)</sup> < 0,05 ppm (0,062 mg/m <sup>3</sup> ) zusätzlich gilt Pos. 46a	RAL-UZ 76	PDB oder TM, Emissions-Prüfbericht zu Formaldehyd Umweltzeichen (z.B. Blauer Engel) Leistungserklärungen zur CE-Kennzeichnung, ggf. Herstellererklärung, EPD
45	gefährliche Einzelstoffe	Flammhemmend ausgerüstete Gewebe und Vliese	Glasfasergewebe, Malervlies	Wandbekleidungen und Trockenbauwände	Dokumentation	Chlorparaffine, PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Herstellererklärung, ggf. zusätzlich Analyseergebnisse, SDB

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
<b>4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)</b>										
<b>3a</b>	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle (Blei, Cadmium, Chrom-VI)	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>1)</sup>	Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen (entspr. Decopaint-RL Kat. D + E + F)	Beschichtungen auf nicht mineralischen Oberflächen im Innen- und Außenbereich: Metalle, Holz, Kunststoffe (nicht für Bodenbeläge, siehe Pos. 3b, nicht für Feuerverzinkungen, nicht für Beschichtungen auf Öl- und/oder Wachsbasis, siehe Pos. 23)	Dokumentation	Wb oder Lb: 130 g/l < VOC > 300 g/l  und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen <sup>c)</sup>  und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	nur Wb: 100g/l < VOC > 130g/l  und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen <sup>c)</sup>  und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	nur Wb: VOC < 100 g/l  und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen <sup>c)</sup>  und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	RAL-UZ 12a	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD
<b>3b</b>	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle (Blei, Cadmium, Chrom-VI)	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>1)</sup>	Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen (entspr. Decopaint-RL Kat. D + E + F)	Beschichtungen auf nicht mineralischen <b>Bodenbelägen</b> : Parkette und Holzfußböden - auch Treppen (Beschichtungen auf Öl- und/oder Wachsbasis siehe Pos. 23)	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema  und  GISCODE W1, W2+, W1/DD, W2/DD+, W3+, W3/DD+  und  Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen <sup>c)</sup>  und  reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	Einhaltung AgBB-Schema  und  GISCODE W1, W2+, W1/DD, W2/DD+, W3+, W3/DD+  und  Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen <sup>c)</sup>  und  reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	Einhaltung AgBB-Schema  und  GISCODE W1, W2+, W1/DD, W2/DD+, W3+, W3/DD+  und  Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen <sup>c)</sup>  und  reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	RAL-UZ 12a	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppe Z-157.10 (Oberflächenbehandlungsmittel für Parkette/Holzfußböden) PDB oder TM mit Giscode und Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
23	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>1)</sup>	Öle und Wachse	Holzoberflächen von Parkett, Treppen, Holzverkleidungen (innen und außen), Türen etc.	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE Ö10 oder Ö20 oder Ö40	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE Ö10 oder Ö20	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE Ö10 oder Ö20	Einhaltung AgBB-Schema und TVOC ≤ 250 µg/m³ nach 28 Tagen und GISCODE Ö10	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppe Z-157.10 (Oberflächenbehandlungsmittel für Parkette/Holzfußböden) PDB oder TM mit Giscode SDB EPD
44	gefährliche Einzelstoffe	Flammhemmend ausgerüstete, vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und Spachtelmassen	Brandschutzspachtelmassen, Brandschutzcoatings für Kabel, Brandschutzsilikone	Spachtelungen, Beschichtungen, Verklebungen bzw. Abdichtungen im Innen- und Außenraum mit Brandschutzanforderungen	Dokumentation	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Herstellererklärung, ggf. zusätzlich Analyseergebnisse, SDB
5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen										
4	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und Oberflächenvorbereitungen für Beschichtungen	Spachtelmassen (inkl. Q-Spachteln), staubbindende Beschichtungen/Grundierungen (entspr. Decopaint-RL Kat. G + H), Betonschutzbeschichtungen (ölfest, säurefest, wasserfest, etc.); KEINE EP- und/oder PU-Produkte (hierzu siehe Zeile 17, 19, 20, 20a)	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Spachtel (auch Dispersionspachtel), Putze, Vliese, Gipskartonplatten, etc.  Nicht betrachtet werden Bodenflächen mit speziellen Beständigkeitsanforderungen (wie OS-Systeme) und Verkehrswege wie Tiefgaragen, Durchfahrten, etc.	Dokumentation	nur Wb: VOC < 30 g/l	nur Wb: VOC < 30 g/l	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
5	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide / Schwermetalle	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	Innenwand-/Deckenfarben (entspr. Decopaint-RL Kat. A + B)	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Spachtel, Putze sowie auf Gipskartonplatten, Tapeten, Vliese etc.	Dokumentation	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	RAL-UZ 102	RAL-UZ 102	RAL-UZ 102	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
6a	VOC / Biozide / Schwermetalle	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	Außenwandfarben inkl. Grundierungen (entspr. Decopaint-RL Kat. C)	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Außenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel und Spachtel (auch Dispersionsspachtel), Putze sowie auf Fassadentapeten, etc..	Dokumentation	nur Wb: 30 g/l < VOC < 40 g/l  und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	nur Wb: 20 g/l < VOC < 30 g/l  und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	nur Wb: 20 g/l < VOC < 30 g/l  kein Einsatz von bioziden Wirkstoffen außer Topfzonservierern  und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	nur Wb: VOC < 20 g/l  kein Einsatz von bioziden Wirkstoffen außer Topfzonservierern  und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
7	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	nicht filmbildende Imprägnierungen	Beschichtungen auf mineralischen Untergründen im Innenbereich: Natur- und Betonwerksteinbodenbeläge	Dokumentation	GISCODE GH 10 (entaromatisiert)	GISCODE GH 10 (entaromatisiert)	GISCODE GH 10 (entaromatisiert)	GISCODE GH 10 und Lösemittelgehalt < 5 %	PDB oder TM mit Giscocode SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
11	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	Epoxidharz-, PU-, Dispersions- und PMMA-Beschichtungen	Pastöse oder flüssige Abdichtungen und rissüberbrückende Untergrundbehandlung im Innenbereich für Boden- und Wandaufbauten mit Feuchtigkeitsbeanspruchung	Dokumentation	GISCODE D1, RE0, RE1, RU 0,5, RU1 oder PU 10, PU 20 oder RMA10	GISCODE D1, RE0, RE1, RU 0,5, RU1 oder PU 10, PU 20 oder RMA10	EMICODE EC1/EC1 <sup>PLUS</sup>	EMICODE EC1/EC1 <sup>PLUS</sup>	PDB oder TM mit Giscocode SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode ggf. Herstellerklärung
17	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	Reaktive PU-Produkte – auch in Systemaufbauten 1K- und 2-K-Systeme	Versiegelungen (Fließbeschichtungen) auf mineralischen Oberflächen – <i>ausgenommen OS-Systeme für Parkhaus, etc.</i>	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema  und GISCODE PU10 oder PU20	Einhaltung AgBB-Schema  und GISCODE PU10 oder PU20	Einhaltung AgBB-Schema  und GISCODE PU10	Einhaltung AgBB-Schema und TVOC ≤ 250 µg/m³ nach 28 Tagen  und GISCODE PU10	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppe Z-156.605 (Fußbodenbeschichtungen) PDB oder TM mit Giscocode SDB EPD

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
19	VOC/ gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbe- schichtungen	Epoxidharzbeschich- tungen – auch in Systemaufbauten 1K- und 2-K-Systeme	Versiegelungen (Fließbeschichtungen) auf mineralischen Oberflächen - ausgenommen OS- Systeme für Parkhaus, etc. (hierzu siehe Pos. 20)	Dokumentation	Einhaltung AgBB- Schema  und GISCODE RE1, RE0, RE2	Einhaltung AgBB- Scheman  und GISCODE RE1, RE0, RE2	Einhaltung AgBB- Schema  und GISCODE RE1, RE0	Einhaltung AgBB- Schema und TVOC ≤ 250 µg/m³ nach 28 Tagen  und GISCODE RE0, RE1	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppe Z-156.605 (Fußbodenbeschichtungen) PDB oder TM mit Giscode SDB EPD
20a	VOC/ gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbe- schichtungen	Epoxidharz- und PU- Beschichtungen (auch in Kombination) mit speziellen Beständigkeits- anforderungen für Boden- und Wandflächen	Versiegelungen und Fließ- Beschichtungen von Industrieböden, Parkflächen (innen und außen) und Tiefgaragenbeschichtungen inkl. Sockelbeschichtungen (OS 8 und 11) mit Ausnahme von Markierungen (nicht geregelt)	Dokumentation	GISCODE PU10, PU 20, PU40, PU60 RE1, RE0, RE2	GISCODE PU10, PU 20, PU40, PU60 RE1, RE0, RE2	GISCODE PU10, PU40, PU60 RE1, RE0	GISCODE PU10, PU40, PU60 und/oder RE1, RE0	PDB oder TM mit Giscode SDB ggf. Herstellerklärung
20b	VOC/ gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbe- schichtungen	PMMA-Flüssigkunststoff- Beschichtungen (auch in Kombination) mit speziellen Beständigkeits- anforderungen für Boden-, Wand- und Dachflächen	Versiegelungen und Fließ- Beschichtungen von Industrieböden, Parkflächen (innen und außen) und Tiefgaragenbeschichtungen (OS 8 und 11) mit Ausnahme von Markierungen (nicht geregelt) sowie Abdichtungen von Dachflächen und aufgehender Bauteile (z. B. Sockel oder einzudichtende Bauteile im Dachbereich)	Dokumentation	---	---	RMA10	RMA10	PDB oder TM mit Giscode SDB ggf. Herstellerklärung
35	Biozide	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbe- schichtungen	Fassadenputze	Putze im Außenbereich : Beton, Mauerwerk, Mörtel oder im WDVS	Dokumentation + Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt)	---	---	kein Einsatz von bioziden Wirkstoffen außer Topfkonservierern	kein Einsatz von bioziden Wirkstoffen außer Topfkonservierern	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) Leistungserklärungen zur CE- Kennzeichnung ggf. Herstellerklärung, EPD

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
<b>6. Kleb- und Dichtstoffe</b>										
6b	VOC gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Klebstoffe	Dispersions- und PU-Klebstoffe	Verklebungen im <b>Außenbereich</b> von geschäumten Dämmstoffen an Fassaden und Flachdächern sowie von Fassadentapeten	Dokumentation	VOC < 40 g/l  und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, B/C)	VOC < 40 g/l  und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, B/C)	VOC < 40 g/l  und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, B/C)	VOC < 40 g/l  und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, B/C)	PDB oder TM SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
8	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Vor-Ort verarbeitete Dichtungsmassen, Fugendichtstoffe, Klebstoffe	Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon	Punkt- und linienförmige Verklebungen und Abdichtungen im <b>Innenraum inkl. TGA</b>  <i>Nicht betrachtet werden Bereiche mit sicherheitsrelevanten, bauaufsichtlichen Anforderungen wie z.B. Glasbau, Fassade und Bereiche mit Brandschutzanforderungen</i>	Dokumentation + Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: GISCODE PU10 oder PU20  und TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: GISCODE PU10 oder PU20  und TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	keine amin- oder oximvernetzenden Silikone  zusätzlich gilt: RAL-UZ 123  oder EMICODE EC1/EC1 <sup>PLUS</sup> und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	keine amin- oder oximvernetzenden Silikone  zusätzlich gilt: RAL-UZ 123  oder EMICODE EC1/EC1 <sup>PLUS</sup> und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	PDB oder TM mit Giscode SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode) ggf. Herstellerklärung, EPD



Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
9	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Kleb- und Fugendichtstoffe	Kleb- und Dichtstoffe für die Herstellung der Luftdichtigkeit an Fassade innen und außen: z. B. PU, PU-Hybrid, MS-Polymer, SMP o. ä.	Punkt- und linienförmige Verklebungen von Bauteilen zur Herstellung der Luftdichtheit an Fassade, Fenstern und Außentüren	Dokumentation	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  und EMICODE EC1/ EC1 <sup>PLUS</sup> oder VOC < 10 g/l  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A)  und EMICODE EC1/ EC1 <sup>PLUS</sup> oder VOC < 10 g/l  für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode) ggf. Herstellerklärung, EPD
<b>7. Verlegewerkstoffe</b>										
10a	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Vor-Ort verarbeitete Verlegewerkstoffe	Verlegewerkstoffe für keramische Wand- / Bodenfliesen und -platten	Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter keramischen Wand- / und Bodenfliesen und -platten	Dokumentation	mineralische Fliesenkleber  oder GISCODE D1, RU0,5, RU1, RE1 oder RS10	mineralische Fliesenkleber  oder EMICODE EC1/ EC1 <sup>PLUS</sup>	RAL-UZ 113  oder EMICODE EC1/ EC1 <sup>PLUS</sup>	RAL-UZ 113  oder EMICODE EC1/ EC1 <sup>PLUS</sup>	PDB oder TM mit Giscode SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode, Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD
10b	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Vor-Ort verarbeitete Verlegewerkstoffe und werkseitig verarbeitete Hilfsstoffe zur Herstellung von Fertigbodenelementen (z. B. Hohlraumböden) und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>1)</sup>	Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe für Wand- und Bodenbeläge	Verlegewerkstoffe für und Hilfsstoffe zur Belegung von Wand- und Bodenbelägen  <i>Nicht für Fliesen und Platten (hierzu siehe Pos. 10)</i>	Dokumentation	Emicode EC 1/ EC1 <sup>PLUS</sup>	Emicode EC 1/ EC1 <sup>PLUS</sup>	RAL-UZ 113	RAL-UZ 113	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode, Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
12	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Verlegewerkstoffe	Tapetenkleber	Klebstoffe für Tapeten	Dokumentation	Pulverprodukte oder Giscode D1	Pulverprodukte oder Giscode D1	Pulverprodukte oder Giscode D1	weichmacherfreie Pulverprodukte  oder lösemittelfreie und weichmacherfreie Dispersionsklebstoffe gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	PDB oder TM mit Giscode SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
<b>8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte</b>										
13	VOC	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>1)</sup>	Korrosionsschutzbeschichtungen (max. Korrosivitätskategorie C2 hoch) entsprechend Decopaint-RL Kat. I und J	Tragende und nicht-tragende Metallbauteile im Innenbereich (Wandstärke > 3mm) wie z.B. Atriumkonstruktion, Brücken etc. ohne besondere mechanische Beanspruchung	Dokumentation	wenn Lb < 300 g/l	nur Wb < 140 g/l	nur Wb < 140 g/l	nur Wb < 100 g/l oder Einsatz eines C3-Systems	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
14	VOC	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>1)</sup>	Korrosionsschutzbeschichtungen – werkseitig grundiert und bauseitig endbeschichtet (max. Korrosivitätskategorie C3 hoch)	Tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3mm) wie z.B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Dokumentation	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 120 g/m <sup>2</sup> (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 90 g/m <sup>2</sup> (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 60 g/m <sup>2</sup> (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 30 g/m <sup>2</sup> (Gesamtsystem)	PDB oder TM SDB Herstellerklärung mit Angaben zu Gesamtgehalte des Systems, EPD
15	VOC	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>1)</sup>	Korrosionsschutzbeschichtungen – werkseitig grundiert und bauseitig endbeschichtet (max. Korrosivitätskategorie C4 hoch)	Tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3mm) wie z.B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Dokumentation	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 150 g/m <sup>2</sup> (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 120 g/m <sup>2</sup> (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 90 g/m <sup>2</sup> (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 60 g/m <sup>2</sup> (Gesamtsystem)	PDB oder TM SDB Herstellerklärung mit Angaben zu Gesamtgehalte des Systems, EPD

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
16	VOC	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft vorliegt <sup>1)</sup>	Korrosionsschutzbeschichtungen – werkseitig grundiert und bauseitig endbeschichtet (entsprechend Decopaint-RL Kat. I + J)	Nicht tragende Metallbauteile wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente etc.	Dokumentation	wenn Lb VOC < 300 g/l	wenn Lb VOC < 300 g/l	nur Wb VOC < 140 g/l	nur Wb VOC < 140 g/l	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
27	Schwermetalle (Chrom-VI)	Oberflächenveredlung	eloxierte Aluminium- und passivierte Edelstahloberflächen	Aluminium- und Edelstahlbleche und -profile für Oberflächenbekleidungen (Fassade, Dach, Fenster, Türen, Tore, Sonnenschutzsysteme, etc.)	Dokumentation	---	---	Chrom-VI-oxidfreie Passivierungsmittel	Chrom-VI-oxidfreie Passivierungsmittel	PDB oder TM ggf. Herstellerklärung, EPD
30	Schwermetalle (Kupfer, Zink)	Metallbleche	Unbeschichtete Kupfer- und Zinkbleche	Dacheindeckung und Dachrinnen, Fassade bezgl. direkt bewitterte Bauteile, für die eine Regenwasserreinigung technisch möglich ist	Dokumentation	---	---	Regenwasserreinigungsanlagen bei Metallflächen von insgesamt > 50 m <sup>2</sup> bzw. Nachweis Abtrag gemäß Leitfaden UBA 17/05	Regenwasserreinigungsanlagen bei Metallflächen von insgesamt > 50 m <sup>2</sup> bzw. Nachweis Abtrag gemäß Leitfaden UBA 17/05	Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen
<b>9. Bitumenprodukte zur Abdichtung</b>										
21	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen inkl. Voranstriche, -kleber und -versiegelungen (außer Bitumenvoranstriche für Umkehrdächer, siehe hierzu Pos 22)	Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen gegen Erdreich / Wasser / Feuchte, Bitumendickbeschichtungen und Dämmstoffmontage	Dokumentation	GISCODE BBP 10 oder BBP 20	GISCODE BBP 10 oder BBP 20	GISCODE BBP 10	GISCODE BBP 10	PDB oder TM mit Giscodes SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
22	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	Bitumenvoranstrich	Bituminöse Verbundabdichtungen beim Umkehrdach	Dokumentation	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	PDB oder TM mit Giscodes SDB ggf. Herstellerklärung, EPD

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
37	Biozide	Abdichtungsbahnen	Polymerbitumenbahnen	Dachabdichtungen <i>nicht für Gründächer</i>	Dokumentation	---	kein Zusatz von durchwurzelungshemmenden Wirkstoffen wie z.B. Mecoprop	kein Zusatz von durchwurzelungshemmenden Wirkstoffen wie z.B. Mecoprop	kein Zusatz von durchwurzelungshemmenden Wirkstoffen wie z.B. Mecoprop	PDB oder TM Herstellerklärung, EPD
<b>10. Holzschutzmittel</b>										
24	Biozide	Holzschutzmittel	Holzschutz nach DIN 68800-2 und 3	tragende Holzbauteile in feuchtigkeitsrelevanten Innenräumen (z. B. ungeheizten Atrien, Schwimmhallen) nebst Auskragungen nach außen	Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe + Begleitdokument gemäß DIN 68800-2	GK 0: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2  GK 1 - 3: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT  zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 0 und 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2  GK 2 - 3: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT  zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 0, 1, 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350  zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 0, 1, 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350  zusätzlich gilt Pos. 46a	Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, PDB oder TM SDB (GK 1 - 3) + Begleitdokument gemäß DIN 68800 Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA oder DIBT
25	Biozide	Holzschutzmittel	Holzschutz nach DIN 68800-2 und 3	Außenliegende tragende Holzbauteile	Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe	GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2  GK 2 - 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT  zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2  GK 2: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350  GK 3 und 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT  zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2  GK 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350  GK 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT  zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2  GK 2, 3 und 4: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350  zusätzlich gilt Pos. 46a	Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, PDB oder TM SDB (GK 2 - 4) Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA oder DIBT

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
26	Biozide	Holzschutzmittel	Chemische Imprägnierung nichttragender Bauteile	Holzfenster und nichttragende Holzbauteile außen	Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe	Nur BAUA-zugelassenes Biozidprodukt für Fenster und außenliegende nichttragende Holzbauteile  oder RAL-GZ 830  zusätzlich gilt Pos. 46a	Nur BAUA-zugelassenes Biozidprodukt für Fenster und außenliegende nichttragende Holzbauteile  oder RAL-GZ 830  zusätzlich gilt Pos. 46a	Kein chemischer Holzschutz für Fenster (GK 2) und außenliegende nichttragende Holzbauteile  <b>Ausnahme:</b> Fenster GK 3 nur mit Produkten mit BAUA-Zulassung  zusätzlich gilt Pos. 46a	Kein chemischer Holzschutz für Fenster (GK 2) und außenliegende nichttragende Holzbauteile  <b>Ausnahme:</b> Fenster GK 3 nur mit Produkten mit BAUA-Zulassung  zusätzlich gilt Pos. 46a	Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, Begleitpapiere nach DIN 68800-3, Kap. 7 Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA, RAL-Gütezeichen
46a	gefährliche Einzelstoffe	Biozidhaltige und flammhemmend ausgerüstete Hölzer und Holzwerkstoffe	Holzschutzmittelpräparate, behandeltes Holz und Holzwerkstoffe	Holzkonstruktionen und Bekleidungen im Innen- und Außenbereich	Dokumentation	reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	Herstellerauskunft nach REACH, Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung, ggf. Anlansenergebnisse
<b>11. PVC-Produkte</b>										
29	Schwermetalle (Blei, Cadmium, Zinn), gefährliche Einzelstoffe	Bauprodukte aus Kunststoff	Bauprodukte aus PVC	Wandbeläge, Fassadenelemente, Lichtkuppeln, Fensterprofile, Rinnen, Rohre, Kanäle und Kabel aus PVC sowie PVC-Folien zur Abdichtung an Dach und Außenwänden UG	Dokumentation	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren <sup>c)</sup>  für Weich-PVC gilt: reproduktions-toxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % (siehe Anlage 2, E)	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren <sup>c)</sup>  für Weich-PVC gilt: reproduktions-toxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % (siehe Anlage 2, E)	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren <sup>c)</sup>  für Weich-PVC gilt: reproduktions-toxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % (siehe Anlage 2, E)	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren <sup>c)</sup>  für Weich-PVC gilt: reproduktions-toxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % (siehe Anlage 2, E)	PDB oder TM ggf. Herstellerklärung, EPD
<b>12. Dämmstoffe und Ortschäume</b>										
32a	Halogenierte Treibmittel / gefährliche Einzelstoffe	Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik	EPS/XPS/PUR/PIR-Dämmprodukte, Melamin- und Phenolharzschäume, für den Innen- und Außenbereich  für Dämmstoffe in WDVS gilt zusätzlich Pos. 36a	Wand-, Decken-, Bodendämmung, flexible TGA-Dämmung	Dokumentation	Frei von halogenierten Treibmitteln  und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 % (siehe Anlage 2, C/D)	Frei von halogenierten Treibmitteln  und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 % (siehe Anlage 2, C/D)	Frei von halogenierten Treibmitteln  und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 % (siehe Anlage 2, C/D)	Frei von halogenierten Treibmitteln  und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 % (siehe Anlage 2, C/D)	PDB oder TM EPD für HBCDD und TCEP auch: Herstellererklärung gemäß REACH, Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
32b	Gefährliche Einzelstoffe	Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik	gummiartige Dämmprodukte auf Kautschuk- und PP/PE/EPDM-Basis im Innenbereich	Bodendämmung, flexible TGA-Dämmung	Dokumentation	Frei von Altretrenggranulat und Chlorparaffine, PBDE < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B)	Frei von Altretrenggranulat und Chlorparaffine, PBDE < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B)	Frei von Altretrenggranulat und Chlorparaffine, PBDE < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B)	Frei von Altretrenggranulat und Chlorparaffine, PBDE < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B)	Herstellerklärung
33	Halogenierte Treibmittel / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd)	Ortschaum	Spritz- und Montageschäume	Spritz- und Montageschäume im Innen- und Außenbereich z.B. für die Montage von Türen und Fenstern sowie von Fassadendämmungen (inkl. WDVS), Perimeter-, Kellerdecken- und Flachdachdämmungen oder zur Füllung von Fugen	Dokumentation	Frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF-Schäume  für PU-Montageschäume gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF-Schäume  für PU-Montageschäume gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Verzicht auf Spritz- und Montageschäume (außer bei Fugen mit wärmetechnischer Anforderung gemäß abZ)	Verzicht auf Spritz- und Montageschäume (außer bei Fugen mit wärmetechnischer Anforderung gemäß abZ)	PDB oder TM SDB ggf. Herstellerklärung (Treibmittel, Formaldehyd), EPD
36a	Biozide / gefährliche Stoffe / halogenierte Treibmittel	Dämmstoffe	Mineralische und nicht mineralische Außenwanddämmungen (Außenwandfarben siehe Pos. 6, Putze siehe Pos. 35)	Wärmedämmverbundsysteme	Dokumentation + Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt)	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46b	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46b	RAL-UZ 140	RAL-UZ 140	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) Leistungserklärungen zur CE-Kennzeichnung ggf. Herstellerklärung, EPD
36b	VOC / Biozide / gefährliche Stoffe / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd) halogenierte Treibmittel	Dämmstoffe	mineralische und nicht mineralische Innendämmungen	Innendämmung von Aufenthaltsräumen an Wand, Decke, Bodenplatte, Raumtrennwänden, bei Holzrahmen- und Holztafelbauweise	Dokumentation	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a und 32b, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46b	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a und 32b, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46b	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a und 32b, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46  zusätzlich gilt: Einhaltung AgBB-Schema	RAL-UZ 132	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) Leistungserklärungen zur CE-Kennzeichnung ggf. Herstellerklärung, EPD
46b	gefährliche Einzelstoffe	Biozidhaltige und flammhemmend ausgerüstete Dämmstoffe	Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (z. B. Zellulose, Holzfaserplatten, Holz- wolle, Schafwolle, etc.)	Dämmstoffplatten und -matten sowie Einblasdämmungen, Schüttungen oder Stopfmassen	Dokumentation	reproduktions- toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions- toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions- toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions- toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	Herstellerauskunft nach REACH, Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung, ggf. Anlagesenergieergebnisse

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale
Kriterium	Risiken für die lokale Umwelt

### Anlage 1 Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente <sup>a)</sup>
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
<b>13. Kältemittel</b>										
34	Halogenierte Kältemittel	Kältemittel	Kältemittel	RLT-Anlagen mit Kältetechnik	Dokumentation	---	---	Frei von voll- und teilhalogenierten Kältemitteln	Frei von voll- und teilhalogenierten Kältemitteln	PDB oder TM Herstellererklärung (Kältemittel), EPD
<b>14. Betontrennmittel</b>										
43	gefährliche Stoffe	Betontrennmittel	Schalöle und Trennmittel	Betonieren	Dokumentation	GISCODE BTM10/15/20	GISCODE BTM10/15	GISCODE BTM10	GISCODE BTM10 und RAL-UZ 178	PDB oder TM

#### Legende:

**Lb** lösemittelbasierend

**Wb** wasserbasierend (nur WB = Verwendung ausschließlich wasserbasierender Produkte)

**EMICODE** Bauprodukte mit Emicode-Kennzeichnungen mit dem Zusatz "R" (EC1-R/ EC1<sup>PLUS</sup>-R) erfüllen die Anforderungen an die entsprechenden Bauproduktgruppen ebenso.

**Fußnote a)** Der Nachweis kann durch die genannten Dokumente erbracht werden. Weiterhin ist es möglich, die Gleichwertigkeit auf anderem Wege zu belegen, z.B. durch eine begründete Herstellererklärung oder auch eine produktspezifische Umweltproduktdeklaration (EPD), sofern dort die geforderten Informationen gegeben werden. Zudem beantworten manche Nachweisdokumente gleich mehrere Anforderungen. Sind beispielsweise bei einem Produkt mit Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) SVHC ausgeschlossen, muss kein weiterer Nachweis für die Deklaration der SVHC erhoben werden.

**Fußnote c)** Für Cadmium gelten gesetzliche Beschränkung gemäß REACH, Anlage XVII, Nr. 23, für Farben und Lacken (keine Verwendung bei der Herstellung bzw. < 0,1% im Lack eines Erzeugnisses) sowie für Kunststoffe (< 0,01% für neu hergestellte Kunststoffe bzw. von ≤ 0,1% für bestimmte Bauprodukte mit Recyklatanteilen), die in jedem Fall eingehalten werden müssen. Aufgrund der hohen Bedeutung dieser Grenzwerte im Bauwesen muss ihre Einhaltung – abweichend von anderen Stoffbeschränkungen – erklärt werden.

Die Anforderung bezüglich Blei- und Zinnstabilisatoren bezieht sich zurzeit auf neu hergestellte Kunststoffe / Kunststoffanteile und müssen für diese bestätigt werden. Sofern Hersteller der genannten Bauprodukte darüber hinaus die Abwesenheit von Blei- und Zinnstabilisatoren nicht bestätigen können, da sie Rezyklatkunststoffe einsetzen, müssen sie den stattdessen den Anteil von Rezyklatkunststoff am Bauprodukt angeben.

**Fußnote d)** Wenn ein Bauprodukt abgedeckt eingesetzt wird, besteht kein Kontakt zu Boden und Grundwasser.

**Fußnote e)** Die Klasse E1 entspricht den Vorschriften der Chemikalienverbotsverordnung und in der Regel wird auf dem Produkt/ im technischen Merkblatt nur die Einhaltung dieser Klasse bestätigt. Die genauen Messwerte liegen jedoch beim Hersteller vor und sollten eine differenziertere Einstufung der Werkstoffe ermöglichen. Dabei kann nach verschiedenen Verfahren gemessen werden, als Emissionsmessverfahren liegen die u.a. die Normen EN 717-1 (z.Zt. das Referenzverfahren), ISO 16000-9, CEN/TS 16516, ASTM E1333, als abgeleitete Verfahren u.a. die Normen EN 120 und EN 717-2. Ungeachtet des konkret angewandten Verfahrens müssen die Hersteller die Korrelation ihres Werkstoffs mit den Werten nach EN 717-1 kennen (**ggf. später noch Literaturhinweis einfügen**).

**Fußnote f)** **Werkseitig verarbeitete flüssige und pastöse Bauprodukte** (hier: Oberflächenbeschichtungen und Verlegewerkstoffe) stellen nur dann ein Risiko für die lokale Umwelt dar, sofern **keine** werkseitigen technischen Schutzmaßnahmen (z. B. Absaugung, Filterung, Abscheiden oder genehmigungspflichtige Anlage) gemäß 31. BIMSChV bzw. TA-Luft und keine Abgasreinigungseinrichtungen nach europäischem Regelungen nachgewiesen werden können. In diesem Fall sind die entsprechenden Bauprodukte gemäß den Anforderungen für Vor-Ort verarbeiteten Bauprodukte einzustufen und nachzuweisen.  
**Die Nachweise zur Einhaltung der 31. BIMSChV bzw. TA-Luft oder anderer europäischen Abgasregelungen für werkseitig verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und Verlegewerkstoffe sind in schriftlicher Form beim Hersteller oder Verarbeiter einzufordern.**